

Das Erbe der Kassettenkinder - Eure Reaktion!

1) **Stoertebeker** © (dandemento@gmx.de) schrieb am 12.11.2003 um 22:20:28: So, Amazon hat geliefert, d.h. ich bin nun auch Besitzer dieses Buches. Ich habe es zwar noch nicht ganz gelesen, sondern erstmal nur durchgeblättert, aber trotzdem: Der erste Eindruck ist enttäuschend! Das Buch ist zwar nett geschrieben, aber ansonsten doch recht oberflächlich ohne die nötige Tiefe. Fundiertere Kritik kann und möchte ich jetzt allerdings noch nicht äußern, da ich es wie gesagt noch nicht komplett durchgelesen habe. Wie ist denn eure Einschätzung über das Buch? Hat sich der Kauf gelohnt? Findet ihr es gut oder weniger gut? Lasst mal hören!

2) **Graf Zahl** © schrieb am 12.11.2003 um 22:30:56: Eigentlich enthält das Buch für jemanden, der sich regelmäßig auf Hörspielseiten im Internet herumtreibt absolut nichts neues. Dennoch ist es gut gemacht, unterhaltsam zu lesen mit passenden Bildern. Ich bereue den Kauf nicht.

3) **Maximilian** © schrieb am 13.11.2003 um 00:37:57: Also ich muss sagen ich finde es ein ansprechendes und schönes Buch! Bücher, die sich mit diesem Thema befassen sind doch relativ rar. Zu jedem Hörspielthema gibt's einen sicherlich (relativ) oberflächlichen Abriss. Aber über die "Tiefgründigkeit" lässt sich streiten, zumal uns eingefleischten Fans punkto Informationsgehalts (welcher Hörspielsparte auch immer...) wohl nichts vorzumachen ist. Aber es hat doch das ein oder andere "Schmankerl", wie div. Bilder (die ich zumindest noch nirgends gesehen habe) und auch ein paar schöne "Hörspielzitate" die einem zum schmunzeln anregen, drin! Doch ich finde das Buch hat auch noch einen weiteren, wie ich meine sehr positiven Aspekt. Das Buch informiert, und zwar denke ich weniger uns "Fans" sondern vielmehr Interessierte bzw. Leute, die auf diesen "Mythos" aufmerksam werden und diesen auch besser verstehen wollen. Wer weiss, vielleicht öffnet dieses Buch sogar dem einen oder anderen "geheimen Kassettenkind" die Augen (oder besser gesagt die Ohren). Kurz gesagt, das Buch informiert in die Breite, und das finde ich einen sehr schönen Nebeneffekt ... Mein Exemplar steht auf jeden Fall immer im Regal griffbereit, falls sich mein Besuch wieder mal etwas "ungläubig" umsieht und fragt, was den das eigentlich für "Kinderkassetten" sind ...

4) **Phenelopee** © schrieb am 22.11.2003 um 17:19:22: Mir gefällt das Buch auch sehr gut. Es bietet mal eben alle Kindheitserinnerungen auf einen Blick. Man erinnert sich sofort wieder an die 5 Freunde, wie blöd man damals Gaby von TKKG fand und wie man zu den ??? kam. Ich fand besonders die vielen Fotos ganz lustig und als ein bekennender Fan von Andreas Fröhlich fand ich natürlich das Interview mit ihm richtig klasse! Allerdings vermisste ich auch ein wenig die Tiefgründigkeit. Viele spannende (und auch wissenschaftliche Fragen) wurden angeschnitten, jedoch nicht weiter behandelt. Das Buch bietet eine gute Basis für viele Diplomarbeiten und Magisterarbeiten. Das wahre Erbe der Kassettenkinder ist noch längst nicht entschlüsselt- das lässt auf viele weitere Bücher hoffen!

5) **Nea** © schrieb am 23.11.2003 um 19:07:33: Ich warte noch immer verzweifelt auf meine Ausgabe:o(Man hat mich wohl vergessen... Aber ich bin sicher, dass ich das Buch auch klasse finden werde.

6) **Smea** © (t.jonas1@gmx.de) schrieb am 26.11.2003 um 13:13:50: Wenn ich so drüber nachdenke, hatte ich schon mehr erwartet, aber so erfahre ich auch mal mehr über andere Hörspiele, die ich nicht so extrem höre, oder gehört habe, wie 3???... Bye Sméa^^

7) **Sokrates** © schrieb am 26.11.2003 um 20:21:19: Beim ersten Überfliegen der Kaptel fiel mir auf, daß ausschließlich EUROPA-Hörspiele behandelt werden. Dies könnte man als Wehrmutstropfen werten, wenn es nicht durch folgende Fakten relativiert würde: - "Bibi Blocksberg" und "Benjamin Blümchen" (Karussell) sind für Erwachsene uninteressant, - "John Sinclair" (Tonstudio Braun) war (und ist in der 2000er Edition genial, aber eben)nix für Kinder, - "Point Whitmark" (ehedem Edel-Kids) war / ist als Serie an sich noch zu "frisch".

8) **Sokrates** © schrieb am 26.11.2003 um 20:26:06: zu eben: Das waren nur Beispiele (wahrscheinlich nicht mal repräsentativ)!

9) **Sokrates** © schrieb am 26.11.2003 um 20:35:21: Frage: Fällt euch eine (Nicht-EUROPA-)Hörspielserie für Kinder / Jugendliche vom Ende der 70er bzw. Anfang der 80er ein, die heute noch / wieder bei Kids / Erwachsenen "angesagt" ist, für die es ggf. sogar neue Folgen gibt?

10) **Stoertebeker** © schrieb am 26.11.2003 um 23:16:14: Sokrates, genau das fiel mir auch auf. Es fehlen Benjamin Blümchen, Bibi Blocksberg und auch Flitze Feuerzahn. Denn auch diese Hörspiele gehören zum Erbe der Kassettenkinder, auch wenn sie heute eventuell für Erwachsene nicht mehr interessant sein mögen. Point Whitmark ist definitiv zu neu, denn im Mittelpunkt des Buches stehen ja die 80er Jahre. John Sinclair würde ich auch nicht unbedingt in die Sparte Kinderhörspiel einordnen, sondern es eher als Jugendhörspiel bezeichnen (ähnlich wie auch Macabros, Larry Brent usw.). In ihrer Untersuchung finden nicht nur Europa-Hörspiele Beachtung (Scotland Yard z.B.). Was mir aber bei dem Buch wirklich fehlt, ist ein ernsthafter Versuch einer Erklärung des Phänomens "Wieso hören Menschen jenseits der 20 immer noch Kinderhörspiele." Dieser Aspekt kommt leider viel zu kurz. PS: Jan Tenner hat sie auch nicht berücksichtigt, was ich sehr schade finde, denn dies ist eine der wenigen Hörspielreihen, die ich überhaupt nicht kenne.

11) **pops** © schrieb am 27.11.2003 um 07:32:43: @ Sokrates: Mir würden da nur die Enid-Blyton-Folgen wie "Rätsel um...", "Geheimnis um..." usw. bei Fontana, Maritim etc. und Diverses von Wolfgang Ecke. Schreckenstein auf SchneiderTon war später, oder?

12) **beefietreemayne** schrieb am 27.11.2003 um 09:12:25: ich denke, die Autorin geht von ihrer "Alterklasse" aus (zu der ich mich auch zähle), und die war Ende der 70er in der Grundschule (5 Freunde), kam Anfang der Achtziger aufs Gymnasium (???, TKKG, EUROPA-Gruselserie) und ist jetzt 30-32 Jahre. Damals waren Benjamin Blümchen und Bibi Blocksberg noch gar nicht existent, und John Sinclair war zu hart. Mir ist persönlich übrigens überhaupt niemand bekannt, der jemals eine Folge Benjamin Blümchen oder Bibi Blocksberg gehört hat (und ich bin gerade mal 30) Also: Alles EUROPA, und fertig aus. Gut so.

13) **Sokrates** © schrieb am 27.11.2003 um 09:54:22: Es fehlt jedenfalls DER Dauerbrenner schlechthin: "Perry Rhodan"! Sowohl als Heft-Roman (weit über 2000!!! Folgen), als auch als Hörspiel (leider nur 12 Folgen bei EUROPA, plus Mausbiber-Folgen, plus ein paar neue) bei jung und alt beliebt. --- Ach ja, mit "relativiert" (#7) meinte ich definitiv nicht "zu 100 % entkräftet"; nur falls das jemand in dieser Weise mißversanden haben sollte.

14) **gruselkuh** © schrieb am 27.11.2003 um 10:53:34: @beefietreemayne #12: Das stimmt so nicht so ganz, dass "BB" nicht existent gewesen wäre, denn ich bin 28 und habe mit meiner Freundin zusammen als Kind sowohl Benjamin Blümchen als auch Bibi Blocksberg gehört.

15) **Magic** © (call-29design@t-online.de) schrieb am 27.11.2003 um 16:49:40: Erst mal Hallo an alle. Ich finde das Buch sehr gelungen. Alleine das Aufführen der Produktionsjahre aller Folgen!, half mir sehr bei der Archivierung. Diese Angaben sind nicht einmal auf der EUROPA-Homepage zu finden! Natürlich ist das Buch nur ein kurzer Anriss der Hörspielgeschichte - weder vollständig noch fehlerfrei. So unterschlägt die Autorin z.B. in dem Kapitel über die Rolle des Erzählers, vollkommen die "Albert Hitfield" Ära. Aber ich denke/hoffe wir werden schon bald Nachschub bekommen.

16) **Skinny-Norris** © schrieb am 27.11.2003 um 17:18:00: zu Sokrates/Nicht-EUROPA-Hörspiele:

Ich fand (und finde sie heute wieder) die Edgar Wallace Hörspiele verdammt spannend! Diese Serie (MARITIM) stammt aus den 80ern, und hatte bei uns Stepkes sehr hohen Kurswert. Über ebay hab ich nun meine "1te Wallace-Folge / Der unheimliche Mönch" ergattert - und sie hat nix von Ihrer Spannung, dem Charme und der genialen Musik verloren... :)

17) **Sokrates** © schrieb am 28.11.2003 um 11:30:51: Die "Edgar Wallace"-Reihen (EUROPA und Maritim), sehe ich wie auch "Larry Brent", "Macabros" oder "Die Fracis' Gruselserie" eher in der Kategorie, in der ich "John Sinclair" angesiedelt habe. --- Nichts desto trotz (Rechtschreibung "neuerdings" so OK?) habe ich als Jugendlicher E.W. und L.B. geliebt (Bert hat in einem Anflug von ... ich-weiß-nicht-was ... alle 81 E.W.-Bücher bei eBay ersteigert!) Übrigens hatte ich tatsächlich eine (kurze) "Bibi Blocksberg"-Phase, hab's immer bei einer Bekannten gehört *g*

18) **DrShaitan** © schrieb am 28.11.2003 um 12:43:19: Hey Soki, lass Bert seine Edgar Wallace-Bücher. Ich LIEBE die nämlich auch, hahaha. habe mir diese Woche auch 20 Stück davon zu je 0,99 EUR beim real-Markt gekauft.

19) **Sokrates** © schrieb am 29.11.2003 um 14:08:15: Doktor, Bert C. hat sie_für mich_ ersteigert !!!

20) **DrShaitan** © (seifertdolves@aol.com) schrieb am 02.12.2003 um 15:20:39: Na, umso besser Soki, dann hast Du ja jetzt richtig was zu tun!

21) **Sokrates** © schrieb am 02.12.2003 um 17:22:50: *off.Topic.Start* @Dr.Saitan: Also ich bin jetzt nicht der Typ, der die von 1 bis 81 der Reihe nach durchliest. Aber die, die mich interessier(t)en - insbes. die, von denen es Hörspiele gibt - hab' ich schon hinter mir. *off.Topic.Ende*.